



# Judo-Abteilung

**Pressemitteilung:** Mit der Bitte um Veröffentlichung

05.01.2019

## **Vordere Plätze bei internationalem Turnier in Belgien**

Bereits zum 16-mal wurde das internationale Judoturnier „Trophy van de Donderslag“ durchgeführt. Ausrichter war der Judoclub Meeuwen-Gruitrode in Belgien. Startberechtigt waren Frauen und Männer sowie die Nachwuchsaltersklassen U15, U18 und U21. Weit mehr als 1000 Teilnehmer aus Belgien, Großbritannien, Niederlande, Rumänien, Frankreich, Schweden, Schottland und Deutschland reisten an, um die begehrte Trophäe zu gewinnen. Neben den klassischen Kämpfen wurde auch ein Turnier im Bodenkampf angeboten.

Aus dem Judokreis Herford, dem auch Minden zugerechnet wird, waren drei Kämpfer vom SV1860 Minden mit dabei. Sie bildeten mit dem PSV-Herford eine Kampfgemeinschaft.

Begonnen wurde mit der Altersklasse U18. Hier war, wie schon im Vorjahr Jean-Pierre Löwe, jetzt in der Gewichtsklasse bis 81 kg mit dabei. In seinem letzten Jahr in dieser Altersklasse wollte er seine Platzierung aus dem letzten Jahr verbessern. Alle Kämpfe auf dem Weg in das Finale gewann er dabei ohne Probleme. Trotz starker Ansätze und schöner Techniken im folgenden Finalkampf fand er keine Mittel gegen den kraftvollen Kämpfer aus Belgien und musste sich knapp geschlagen geben. Der verdiente Lohn war die Silbermedaille.

Florian Beitans, bis 73 kg, gelang ein wunderschöner Schenkelwurf und verließ nach einer Minute als Sieger die Matte. Der zweite Kampf ging nach der vollen Kampfzeit in der Unterbewertung verloren. In der Trostrunde, in der er jeden Kampf gewinnen musste, um weiter zu kommen, verlor er dann klar gegen einen Belgier und war somit ausgeschieden.

Martin Dodd, bis 90 kg verlor seine Auftaktkampf. Dadurch, dass sein Bezwinger nicht Poolsieger wurde, war er ausgeschieden.

Am Abend folgte das Ne- Waza (Boden) Turnier.

In der Gruppe der unter 25-jährigen hatte es Beitans mit zwölf Gegner zu tun. Seinen Auftaktkampf musste er gegen den späteren Zweitplatzierten nach der vollen Kampfzeit plus Golden Score durch Kampfrichterentscheid abgeben. Die Golden Score Regel kommt zum Einsatz, wenn keiner der beiden Kontrahenten einen Punkt erreichen kann. In der Trostrunde gewann er dann einen Kampf nach dem anderen durch Halte- und Hebelgriffe, sodass er um den dritten Platz kämpfen konnte. Hier musste er nochmal über die volle Kampfzeit gehen. Der folgende Kampfrichterentscheid fiel dieses Mal zu seinen Gunsten aus.

Bei den 25 bis 40-jährigen trat Dodd gegen 4 Teilnehmer in seiner Gewichtsklasse an. In den ersten beiden Kämpfen musste er sich nur seinen Dauerkonkurrenten aus Osnabrück und Großbritannien aus den Vorjahren geschlagen geben. Das Restprogramm absolvierte er dann souverän, gewann jeweils mit einer Haltegrifftechnik und somit die Bronzemedaille.

Die Kämpfer vom PSV-Herford waren ebenfalls erfolgreich so dass unter dem Strich 83 Punkte auf der Wertungsliste für die Kampfgemeinschaft standen. Damit war der Gesamtsieg gesichert. Der Zweitplatzierte Team aus Bochum folgte mit 25 Punkten.

Foto: Privat, Teilnehmer vom SV1860 Minden